

[illegible]

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK XVI Bewertung der Risiken bei der Durchführung von Arbeiten in entlegenen Bereichen	Seite 2/9

Inhaltsverzeichnis

1	Bewertungssystem	3
2	Angaben zur Bewertung	3
3	Bewertung der Risiken bei der Durchführung von Arbeiten in entlegenen Bereichen und anzuwendende Schutzmaßnahmen	3
	KG elektrische Anlage, Maschinenraum Aufzug (Technikräume): Schulwart	Fehler! Textmarke nicht definiert.
4	Anpassung der Risikobewertung	5
5	Aufklärung, Ausbildung und Einschulung	5

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK XVI Bewertung der Risiken bei der Durchführung von Arbeiten in entlegenen Bereichen	Seite 3/9

1 Bewertungssystem

Dieses Dokument, verfasst im Sinne des **gesetzesvertretenden Dekretes vom 9. April 2008, Nr. 81**, beinhaltet eine Bewertung der Risiken während der Arbeiten in entlegenen Bereichen.

2 Angaben zur Bewertung

Dieser Bericht ist das Ergebnis des Lokalaugenscheines der Leiterin des Arbeitsschutzdienstes, Christiana Winkler, der am 2. März 2015 durchgeführt wurde.

Das Gespräch hat im Beisein folgender Personen stattgefunden:

Frau Dr. Elisabeth Baur, Direktorin der Schulen

Frau Claudia Urthaler, Beauftragte des Arbeitsschutzdienstes in Ausbildung

Frau Emanuela Colcuc, Sekretärin der Landesberufsschule

Die hier beschriebene Situation ist jene, wie sie sich zum Zeitpunkt des Lokalaugenscheines gezeigt hat; jede Änderung, die in der Folgezeit eingetreten ist, ist nicht Gegenstand der vorliegenden Arbeit.

3 Bewertung der Risiken bei der Durchführung von Arbeiten in entlegenen Bereichen und anzuwendende Schutzmaßnahmen

Tätigkeit	Lehrausflüge, Ausflüge und ähnliches
Betroffene Personen	Lehrpersonen und Begleitpersonen
Vorhandene Gefahren	Probleme mit der Verständigung bei eventuellen Not- oder Zwischenfällen
Anzuwendende Schutzmaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> • ein geeignetes Kommunikationsmittel bei sich tragen; • einen Verbandskasten mit entsprechendem Inhalt (DLH 25/2005) griffbereit halten.

Tätigkeit	Tätigkeiten und Aufenthalt im Keller und im Lagerraum der Landesberufsschule und im Archiv des Kunstgymnasiums - Alleinarbeit *
Betroffene Personen	Schulwarte, Sekretariatspersonal
Vorhandene Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib der Person im Raum bei eventuellen Not- oder Zwischenfällen • Probleme mit der Verständigung • Erschwerte/un-mögliche Benachrichtigung der Ersthelfer im Notfall
Anzuwendende Schutzmaßnahmen	Das Personal informiert im Sekretariat, dass es sich für eine bestimmte Zeit in den Keller begibt und meldet, sobald er wieder zurückgekommen ist. Ein geeignetes Register wird zur Verfügung gestellt, in welchem Eingang und Ausgang mit Uhrzeit notiert werden.
Notizen	Es sind Bedienstete anwesend, welche eine Erste-Hilfe-Ausbildung haben, um im Notfall sofort eingreifen zu können bzw. die Rettungskräfte zu verständigen

Tätigkeit	Sichtkontrollen bei den Technikräumen, wie z.B. der elektrischen Anlage und des Maschinenraumes für den Aufzug - Alleinarbeit *
Betroffene Personen	Schulwart, Hausmeister
Vorhandene Gefahren	<ul style="list-style-type: none"> • Verbleib der Person im Raum bei eventuellen Not- oder Zwischenfällen • Probleme mit der Verständigung • Erschwerte/un-mögliche Benachrichtigung der Ersthelfer im Notfall
Anzuwendende Schutzmaßnahmen	Der Schulwart bzw. Hausmeister informiert die Mitarbeiter, dass er sich für eine bestimmte Zeit auf Kontrollrundgang begibt und meldet, sobald er wieder zurückgekommen ist. Ein geeignetes Register wird zur Verfügung gestellt, in welchem Eingang und Ausgang mit Uhrzeit notiert werden.
Notizen	Die Zuständigen haben eine Erste-Hilfe-Ausbildung, um im Notfall sofort eingreifen zu können.

* Als Alleinarbeit werden Tätigkeiten bezeichnet, welche von einer einzigen Person ohne Anwesenheit einer weiteren Person durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den mit der durchgeführten Tätigkeit in Verbindung stehenden Gefährdungen – beispielsweise Verwendung chemischer Reinigungsmittel oder von Elektrogeräten – besteht bei Alleinarbeit die Gefahr, dass die allein arbeitende Person im Notfall oder einer anderen kritischen Situation überhaupt nicht oder nicht rechtzeitig Hilfe rufen kann bzw. erhält.

Kunstgymnasium und Landesberufsschule für das Kunsthandwerk - "Cademia"		
Sicherheitsbericht – Art. 28 GvD. 81/2008	RISK XVI Bewertung der Risiken bei der Durchführung von Arbeiten in entlegenen Bereichen	Seite 5/9

Achtung: Bestimmte Tätigkeiten – zum Beispiel Arbeiten in beengten Bereichen, Arbeiten an unter Spannung stehenden Elektroanlagen,... - dürfen nicht allein durchgeführt werden.

Vertiefende Informationen und spezifische [Checklisten](#) (siehe Anhang) stehen auf den Webseiten der SUVA (Schweizerische Unfallversicherungsagentur) zur Verfügung:

[Webseite SUVA - Alleinarbeit](#)

4 Anpassung der Risikobewertung

Bei bedeutenden Änderungen an den Arbeitsabläufen, die sich maßgeblich auf die Risiken der betroffenen Arbeitnehmer auswirken, wird die vorliegende Bewertung angepasst.

5 Aufklärung, Ausbildung und Einschulung

Die betroffenen Arbeitnehmer sind über die vorliegende Risikobewertung und über die anzuwendenden Schutzmaßnahmen aufgeklärt.

Anhang



Allein arbeitende Personen Checkliste

Ist in Ihrem Betrieb die Sicherheit von allein arbeitenden Personen gewährleistet?

Eine Person gilt dann als «allein arbeitend», wenn ihr nach einem Unfall oder in einer kritischen Situation nicht sofort Hilfe geleistet wird, weil sie z.B. ohne Sichtverbindung oder ausser Rufweite zu anderen arbeitet.

Die Hauptgefahren sind:

- erhöhtes Unfallrisiko wegen intellektueller, körperlicher und insbesondere psychischer Überforderung der allein arbeitenden Person
- fehlende Hilfeleistung nach einem Unfall (Gefahr, dass die verunfallte Person verblutet, bewusstlos liegen bleibt und erstickt oder auch ertrinkt, verbrennt, erfriert)

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Verschaffen Sie sich als Erstes einen Überblick.

Führen Sie auf der Rückseite dieser Liste die «allein arbeitenden Personen in Ihrem Betrieb» (Spalten 1 bis 3) auf.

2. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der Rückseite. Sollte eine Frage für Ihren Betrieb nicht zutreffen, streichen Sie diese einfach weg.

3. Setzen Sie Verbesserungen um.

Ziehen Sie für die Beurteilung der Einzelarbeitsplätze und den Aufbau einer Überwachungs- und Notfallorganisation Spezialisten der Arbeitssicherheit bei, wenn Sie nicht selbst über das notwendige Fachwissen verfügen.

Zulässigkeit der Alleinarbeit**1. Ist Alleinarbeit überhaupt zulässig?**

Grundsatz: Alleinarbeit ist nicht zulässig, wenn die Arbeit zu einer Verletzung führen kann, die sofortige Hilfe einer zweiten Person nötig macht.

Dies trifft insbesondere in folgenden Fällen zu:

Arbeiten, bei denen eine ständige Überwachung durch eine zweite Person vorgeschrieben ist:

- Arbeiten an unter Spannung stehenden elektrischen Installationen
- Einsatz von radioaktiven Strahlenquellen ausserhalb von Bestrahlungsräumen
- Spritzen im Innern von Behältern
- Arbeiten in Behältern und engen Räumen
- Rückbau- oder Abbrucharbeiten
- Wärmetechnische Anlagen und Hochkamäne
- Arbeiten am hängenden Seil
- Arbeiten mit Anseilschutz (Auffangsystem)
- Arbeiten in Rohrleitungen
- Waldarbeiten mit besonderen Gefahren
- Arbeiten auf Bahngleisen
- Arbeiten auf Strommasten
- Arbeiten unter Druckluft und Taucherarbeiten

Eine Beurteilung der Gefahrensituation anhand der Beurteilungsmatrix (Merkblatt 44094.d, Kapitel 5) ergibt, dass folgende Arbeiten nur in Sicht- und Rufweite zu anderen Personen ausgeführt werden dürfen:

- Arbeiten an technischen Systemen im Sonderbetrieb, z. B. Einrichten, Beheben von Störungen, Instandhaltungsarbeiten
- Arbeiten, bei denen die Gefahr besteht, von drehenden Teilen und Werkzeugen erfasst zu werden
- Arbeiten im Bereich von gewöhnlich unzugänglichen und deshalb ungesicherten Gefahrenstellen

Diese Liste ist nicht abschliessend.

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



Bild 1: Beim Einsteigen in einen Schacht ist Alleinarbeit verboten. Denn im Notfall (Ersticken Gefahr) ist sofortige Hilfe nötig. Die einsteigende Person muss dauernd von einer zweiten Person überwacht werden (Richtlinie 1418.d).



Bild 2: Arbeiten mit der Motorsäge gelten als gefährlich. Es muss eine zweite Person anwesend sein, die bei einem Unfall Hilfe leisten kann (Richtlinie 2134.d).

Die Fragen 2 bis 13 gelten für den Fall, dass Alleinarbeit erlaubt ist.

Anforderungen an Einzelarbeitsplätze (= Arbeitsplätze mit Alleinarbeit)**2. Ist in der Nähe jedes Einzelarbeitsplatzes eine**

Verbindung (z. B. Telefon, Sprechfunk, Draht- oder Funkalarm) zu einer sicher besetzten Stelle gewährleistet?

Sicher besetzte Stellen; z. B. eine Portierloge, eine Zentrale oder eine Pikettzentrale einer Bewachungsorganisation.

- ☐ ja
☐ nein

3. Sind an den Einzelarbeitsplätzen die Gefahren und wahrscheinlichen Verletzungen, wenn es zu einem Unfall kommen sollte, ermittelt und aufgelistet worden?

Füllen Sie in der Liste auf der Rückseite der «allein arbeitenden Personen in Ihrem Betrieb» die Spalte 4 aus.

- ☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



Bild 3: Arbeiten am hängenden Seil dürfen nur in Sichtverbindung und Rufweite einer zweiten Person ausgeführt werden (Bauarbeitenverordnung, Artikel 82).

4. Wenn das Ergebnis der Beurteilungsmatrix gemäss Merkblatt «Alleinarbeit kann gefährlich sein» (Suva-Bestell-Nr. 44094.d) das Feld 2 zeigt – die verunfallte Person ist **bewegungs- oder handlungsunfähig** – dann muss eine **wilensunabhängige Überwachungs- und Notfallorganisation** aufgebaut werden (z.B. mit einem Personenüberwachungsgerät).

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Haben Sie – wenn es in Ihrem Betrieb solche Einzelarbeitsplätze gibt – die erforderlichen Massnahmen getroffen?

5. Ist gewährleistet, dass die allein arbeitenden Personen durch ein **Notfallkonzept** rechtzeitig die notwendige Hilfe erhalten?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Anforderungen an allein arbeitende Personen

6. Sind die Personen **psychisch und intellektuell für Alleinarbeit geeignet**?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Beispiele: Sie haben keine Angst, abgeschieden und allenfalls im Dunkeln zu arbeiten. Sie sind in der Lage, die erhaltenen Instruktionen exakt auszuführen und in Notsituationen richtig zu reagieren.

7. Sind sie **körperlich** für Alleinarbeit geeignet?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Beispiele: Sie haben keine Beschwerden wie plötzliche Atemnot, Bewusstlosigkeit, Herzanfälle, schlecht eingestellte Zuckerkrankheiten, Asthmaanfälle oder Blutdruckkrisen. Sie sind nicht abhängig von Alkohol, Drogen oder Medikamenten.

8. Sind sie **volljährig**?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Jugendliche Arbeitnehmer bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen in der Regel nicht für gefährliche Arbeiten eingesetzt werden. Die Jugendschutzverordnung ist anzuwenden.

Instruktion der allein arbeitenden Personen

9. Werden die allein arbeitenden Personen über ihren genauen **Arbeitsauftrag** und in der **Bedienung der Maschinen** sorgfältig instruiert?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

10. Kennen sie die **Gefahren** am Arbeitsplatz und die erforderlichen **Sicherheitsmassnahmen** (richtiges Verhalten, Tragen der persönlichen Schutzausrüstung)?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

11. Wissen die allein arbeitenden Personen genau, was sie bei **Notsituationen – auch aussergewöhnliche –** zu tun haben?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

Beispiele: Bei Maschinenstörung, Produktionsstörungen, Austritt von Flüssigkeiten oder Gasen, bei einem Brand?

Massnahmen: Hilfe herbeirufen, Fluchtwege benutzen.

12. Sind sie instruiert über die **Verbindung** (z. B. Telefon, Sprechfunk, Draht- oder Funkalarm) zu einer sicher besetzten Stelle und über die allenfalls eingesetzte Personen-Notsignalanlage?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein

13. Wird periodisch (mind. einmal jährlich) überprüft, ob die betroffenen Personen über das für die Alleinarbeit **erforderliche Wissen und Können** verfügen, und wird, wenn nötig, die Instruktion wiederholt?

☐ ja
☐ teilweise
☐ nein



Bild 4: Diese Person darf alleine arbeiten. Der Vorgesetzte muss jedoch mittags und abends immer kontrollieren, dass dem Mitarbeitenden nichts passiert ist. Anhand der Beurteilungsmatrix im Merkblatt 44094.d wird die Tätigkeit im Feld 3b eingestuft: Periodische Überwachung (4h).



Bild 5: An diesem den Vorschriften entsprechenden Bearbeitungscenter darf nur im Normalbetrieb allein gearbeitet werden. Für die Behebung von Störungen, für den Werkzeugwechsel und für Instandhaltungsarbeiten muss eine Sicht- und Rufverbindung zu einer zweiten Person bestehen.

Weitere Informationen:

Alleinarbeit kann gefährlich sein. Anleitung für Arbeitgeber und Sicherheitsbeauftragte, Suva-Bestell-Nr. 44094.d

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen.

Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen Massnahmen (siehe Rückseite).

Checkliste ausgefüllt von:

Unterschrift:

Datum:

Liste der öfters oder dauernd allein arbeitenden Personen in Ihrem Betrieb

Name	Vorname	Arbeitsauftrag	Gefährdungen und wahrscheinliche Verletzungen (siehe Frage 3)

Massnahmenplanung

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen		geprüft	
				Datum	Visum			Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am:

(Empfehlung: 1-mal jährlich)

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, für Auskünfte: Tel. 041 419 55 33**für Bestellungen: www.suva.ch, Fax 041 419 59 17, Tel. 041 419 58 51**

Suva, Gesundheitsschutz, Postfach, 6002 Luzern

Ausgabe: Januar 2017

Bestellnummer: 67023.d